Einleitend informierte <u>VA Wagner</u> die Ausschussmitglieder darüber, welche Referenten seines Dezernates zu den einzelnen Aspekten aus den Fachbereichen berichten würden. Neben ihm selbst seien dies im Einzelnen: <u>KVD Clasen</u> als Leiter des Amtes für Schul- und Bildungskoordinierung, in Vertretung von <u>Ltd. KVD in Schrödl</u> <u>VA Wierichs</u> als Abteilungsleiterin der Eigenen und Zentralen Dienste im Jugendamt sowie die Amtsleiterin der Psychologischen Beratungsdienste <u>VA Buchholz-Engels</u>.

Im Anschluss an die einzelnen Berichte aus den Fachbereichen nutzten die Ausschussmitglieder die Gelegenheit, Fragen an die Referenten zu stellen. Hierbei wurde deutlich, dass für eine künftige Bedarfsplanung und für die Festlegung erforderlicher Maßnahmen eine Erhebung belastbarer Zahlen unumgänglich sei. Die Möglichkeit, seriöse Prognosen zu erstellen, bestehe derzeit aber nicht, weil die notwendigen Informationen von Bund und Land fehlten.

Im Übrigen nahm der Ausschuss die Vorträge dankend zur Kenntnis.

Anmerkung: Eine komprimierte Übersicht über die Inhalte der einzelnen Berichte aus den Fachbereichen kann auf der Internetseite des Rhein-Sieg-Kreises im Kreistagsinformationssystem aufgerufen werden.